

Nachwuchs-Leichtathleten des Kreises trotzen dem Regen

Gute Resultate trotz schlechten Wetters in Holzminden



Delligser Staffelmädchen ganz oben:

Platz eins und zwei für die Sprinterinnen vom Hils vor dem Team des MTV 49 Holzminden (links)

Zum zweiten Mal in diesem Jahr drohte einer Leichtathletik-Veranstaltung in Holzminden der Abbruch, doch die jungen Athleten stemmten sich mit Vehemenz und zum Teil hervorragenden Resultaten gegen das vorzeitige Aus. Einige jedoch hatten angesichts des Wetters schon vorher die Notbremse gezogen und waren gar nicht erst im Stadion Liebigstraße erschienen.

Der 13-jährige Tim Engelke, im Winter vom TV Deutsche Eiche zum MTV 49 gewechselt, wird immer besser: Als vierfacher Sieger seiner Altersklasse überzeugte er besonders im Kugelstoßen mit seiner Steigerung auf 8,20 Meter und mit einem mutigen 800-Meter-Lauf, den er in 2:56,18 Minuten beendete. Seinem Vereinskameraden Jonas Gerling gelangen drei Siege in der Klasse M12, wobei seine 1,23 Meter im Hochsprung auf glatter Anlaufbahn am besten gefielen. Über 75 Meter lag Weitsprung-Sieger Jannik Feth (TuSpo Grünenplan) nur zwei Hundertstel Sekunden hinter dem MTVer. Zwei Mal war Leonid Czyppull (MTV 49) bei den Elfjährigen erfolgreich: Über 1000 Meter lieferte er mit 3:48,32 Minuten eine gute Zeit ab; im Weitsprung schloss Luca Neumann (TuSpo Grünenplan) zwar im letzten Versuch noch zu dem MTVer auf, der gewann jedoch durch seinen drittbesten Sprung, da auch der Vergleich der zweitbesten Versuche pari ausfiel.

Bei den Zehnjährigen marschierten die Zwillinge Nick und Lukas Vorat (TV Stadoldendorf) fast im Gleichschritt: Mal gewann Nick, mal Lukas. Nur den Weitsprungsieg schnappte sich mit Dominik Schmitt (3,64 Meter) ein Wettkämpfer vom TV Deutsche Eiche. Sein Bruder Kevin gewann den Ballwurf in M9, in den anderen drei Disziplinen führte jedoch kein Weg an Timo Weuster (Delligser SC) vorbei, dessen 4:02,85 Minuten über 1000 Meter besonders gefallen konnten. Nur einmal kam Noah Ermler (Delligser SC) an seinem Vereinskollegen Henri Rebitzky vorbei, der ansonsten bei den Achtjährigen die Szene beherrschte.

Wenig beeindruckt vom Regen trat Isabel Tabea Sander (MTV 49) auf: Zunächst schlug sie in der W13-Klasse in neuer 75-Meter-Bestzeit von 10,56 Sekunden hauchdünn ihre ständige Widersacherin Lorena Schwarz (LG Weserbergland), dann steigerte sie sich über 60 Meter Hürden mit 10,40 Sekunden gleich um mehr als eine volle Sekunde und fügte im Hochsprung mit Bestleistung von 1,40 Metern ihren dritten Sieg hinzu. Lorena Schwarz gewann das Kugelstoßen und den Weitsprung, wo zwischen ihren 4,48 Metern und der Weite der Vierten nur 26 Zentimeter lagen. Carolin Meyer (MTV 49) war mit ihren vier Siegen bei den Zwölfjährigen konkurrenzlos; am meisten freute sie sich über ihre neue Weitsprung-Bestleistung von 4,26 Metern.

Zwei Hundertstel lagen über 50 Meter zwischen der W11-Siegerin Florentine Koch (MTV 49) und Janika Schmidt (TV Stadoldendorf). Das beste Resultat dieser Klasse waren die 2:59,56 Minuten von Maike Weuster (Delligser SC) über 800 Meter. Zwei Siege gelangen der zehnjährigen Johanna Just (TV Deutsche Eiche): Sie gewann den Sprint und den Weitsprung mit 3,65 Metern. Immer wieder Anna Lena Wolski hieß es in der W9-Klasse: Die kleine Delligserin gewann alle Wettbewerbe und beeindruckte besonders mit ihrem Vorsprung von sechs Metern im Ballwurf (25,50 Meter) und ihren überlegen Erfolgen im Sprint und 800-Meter-Lauf. Ihre erst siebenjährige Vereinskameradin Tamina Hörding zog gleich nach: Auch sie war vier Mal erfolgreich – und das in der älteren W8-Klasse. Ihre 3:37,15 Minuten über 800 Meter konnten sich sehen lassen.

Sowohl bei den Jungen U10 wie auch bei den gleichaltrigen Mädchen dominierte der Delligser SC die Pendelstaffeln – bei den Jungen gleich mit Doppelsieg. Auch den Wettbewerb der U12-Mädchen beherrschten die beiden Delligser Staffelteams. Hier kam der MTV 49 Holzminden auf den dritten Platz.

